

DIE BEWERBUNGSUNTERLAGEN

Den Bewerbungsbogen finden Sie auf der Internetseite
www.masgf.brandenburg.de/info/fkg

Die einzureichenden Unterlagen müssen hinreichenden Einblick in die Inhalte und Wirkungen der zu beurteilenden Maßnahmen geben. Hierfür ist ein Bewerbungsbogen auszufüllen, der zum einen eine kurz gefasste Darstellung zur Ausgangssituation und Zielsetzung sowie zu den Auswirkungen und den Beteiligten des Wettbewerbsbeitrages, zum anderen eine nach den verschiedenen Handlungsfeldern gegliederte Beschreibung der einzelnen Maßnahmen und Projekte zur familien- und kinderfreundlichen Gestaltung des kommunalen Lebensumfeldes umfasst.

DIE BEWERBUNG

Bewerbungsschluss ist der **4. September 2015 (Datum des Poststempels)**. Die Bewerbungen sind per Post zu richten an:

medienlabor GmbH
Wettbewerb „Familien- und kinderfreundliche Gemeinde“ 2015
Gutenbergstraße 62
14467 Potsdam

PREISE UND AUSZEICHNUNG

Das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie stellt (projektbezogene) **Preisgelder in Höhe von insgesamt 76.700 Euro** zur Verfügung. Die Gemeinden sollen das Preisgeld zweckgebunden für ein Vorhaben einsetzen, das zur Weiterentwicklung der örtlichen Familien- und Kinderfreundlichkeit beiträgt.

Die Preisverleihung findet am **4. Dezember 2015** im Brandenburg-Saal der Staatskanzlei des Landes Brandenburg **statt**.



IMPRESSUM

Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit,
Frauen und Familie

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Heinrich-Mann-Allee 103
14473 Potsdam

www.masgf.brandenburg.de

Juni 2015
Auflage: 2.000

Gestaltung: medienlabor GmbH



LAND
BRANDENBURG
Ministerium für Arbeit,
Soziales, Gesundheit,
Frauen und Familie

FAMILIEN- +KINDER-

freundliche Gemeinde
8. LANDESWETTBEWERB



SEHR GEEHRTE BÜRGERMEISTERINNEN UND BÜRGERMEISTER, LIEBE LESERINNEN UND LESER,



gute Lebensbedingungen in unseren Städten und Gemeinden sind heute eng mit familienfreundlichen Angeboten verknüpft. Besonders junge Familien zieht es vor allem in Orte, wo sie gute Bedingungen für ihre Kinder und für eine gute Vereinbarkeit von Beruf und Familienleben vorfinden. Viele Kommunen in Brandenburg haben das

erkannt und investieren in ein familienfreundliches Lebensumfeld. So wird gute Familienpolitik auch zu einer erfolgreichen Standortpolitik.

Das kommunale Engagement für Familienfreundlichkeit wollen wir weiter stärken. Unser Ziel ist, dass Brandenburg zu einer der familienfreundlichsten Regionen wird. Familiengerechte Infrastruktur und gute Bildungsangebote in den Kommunen sind dafür Voraussetzungen.

Öffentliche Spielplätze, familienfreundliche Öffnungszeiten von Ämtern, die Spielecke im Rathaus oder gute Bildungs- und Freizeitangebote für Kinder sind nur einige Beispiele für familienfreundliche Maßnahmen in den Kommunen. Ein Schwerpunkt des diesjährigen Wettbewerbs ist die Chancengerechtigkeit und Teilhabe aller Kinder.

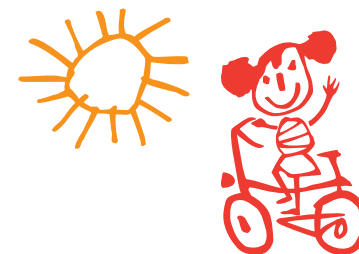
Zeigen Sie, wie Sie Familienfreundlichkeit in Ihrem Ort mit Leben ausfüllen und bewerben Sie sich für den Landeswettbewerb! Auf die Sieger warten Preisgelder in Höhe von insgesamt 76.700 Euro.

D. Golze

Diana Golze
Ministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit,
Frauen und Familie

ZIELE DES WETTBEWERBS

Mit dem Wettbewerb soll die familienfreundliche Gestaltung des Lebensumfeldes auf kommunaler Ebene weiterentwickelt werden. Der Wettbewerb folgt in seinen Schwerpunkten den familienpolitischen Zielen der Landesregierung. Entscheidend für die Auszeichnung ist, inwieweit die eingereichten Konzepte und Maßnahmen sich in ihrer Gesamtheit auf die familien- und kinderfreundliche örtliche Infrastruktur und insbesondere auf die Chancengerechtigkeit und Teilhabe aller Familien und Kinder positiv auswirken. Durch den Wettbewerb sollen diejenigen Gemeinden ausgezeichnet werden, die in den verschiedenen kommunalen Handlungsfeldern gute Lebensbedingungen für Familien schaffen.



TEILNEHMENDENKREIS

Am Wettbewerb können sich alle Gemeinden des Landes Brandenburg beteiligen. Bewerbungen von Gemeinden, die sich bereits an vorangegangenen Wettbewerben beteiligt haben bzw. gegebenenfalls ausgezeichnet wurden, sind möglich. Bewerbungen von Ortsteilen werden nicht berücksichtigt.

DIE BEWERTUNGSKRITERIEN

Die Bewertung der Wettbewerbsbeiträge erfolgt auf der Grundlage einheitlicher Bewertungskriterien durch eine Auswahljury und berücksichtigt insbesondere folgende Handlungsfelder:

- Familien- und kinderorientierte Zielsetzung der Gemeindeentwicklung
- Soziale und kulturelle Infrastruktur
- Wirtschaftliche Hilfen
- Gewährleistung von Chancengerechtigkeit und Teilhabe für alle Familien und Kinder in der Gemeinde
- Gestaltung des Wohnumfeldes, Förderung der Mobilität von Familien
- Vereinbarkeit von Familie und Erwerbstätigkeit
- Familienorientierung der Gemeindevertretung und Verwaltung
- Kooperationsformen und Kooperationspartner der Gemeinde (z. B. Netzwerke, Bündnisse)